

Kleine Anfrage 194

der Abgeordneten Isabelle Vandre (Fraktion DIE LINKE)

an die Landesregierung

Unterbringung von Museumssammlungen

Die Märkische Allgemeine berichtete am 6.1.2020 über die mangelhafte Unterbringung von Museumsbeständen und fehlende bzw. ungeeignete Depots. Sie folgte damit Hinweisen des Museumsverbandes des Landes Brandenburg. Museen sind wichtige kulturelle Einrichtungen, insbesondere in den ländlichen Regionen Brandenburgs. Die öffentliche Wahrnehmung von Museen wird insbesondere durch ihre publikumswirksamen Ausstellungen und Veranstaltungen bestimmt, die Bestandteil professioneller Museumsarbeit sind. Zu den originären Aufgaben der Brandenburgischen Museen gehören aber auch das Sammeln, Bewahren und Forschen. Die Ergebnisse der Arbeit in diesen Bereichen sind die Grundlage für das Ausstellen und Vermitteln und damit für das öffentliche Erleben der Museumssammlungen. Die Qualität der Unterbringung der Sammlungen innerhalb der Museen und ihrer Depots ist von großer Bedeutung für ihren Erhalt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist die Unterbringung von musealen Sammlungen im Land Brandenburg geregelt und welche Museumsbestände sind als Sammlung erfasst?
2. Welche Alt- und Außendepots sind für die Unterbringung von musealen Sammlungen im Land Brandenburg verfügbar? Wo gibt es Unzulänglichkeiten bei der Unterbringung?
3. Hat es bereits Verluste von Sammlungsgut aufgrund unzureichender Unterbringung gegeben? Wenn ja, welche?
4. Wie ist der Zustand des Depots in der „Alten Bischofsburg“ in Wittstock sowie der dort untergebrachten Sammlungen (unter anderem des Museums zur Geschichte des 30jährigen Krieges)?
5. Welche Probleme der Unterbringung von Museumsgut gibt es im Industriemuseum Brandenburg?

6. Welche Projekte sind 2019 durch das Förderprogramm „Kulturelle Anker“ zur Unterstützung von Museen in kommunaler Trägerschaft bereits gefördert worden, welche Ablehnungen sind ergangen?